



„**Buenos días, el Chico de los Balcones**“. Falls Ihnen das jetzt spanisch vorkommt, haben Sie sprachlich völlig Recht! Von seiner Nationalität her ist Heiko Bartsch aber Deutscher. Als „el chico de los Balcones“ ist er auf der Kanareninsel **La Palma** bekannt wie ein bunter Strauß, eh Hund. Schließlich ist er für die **spektakulären Balkonbepflanzungen** auf der ganzen Insel bekannt und beliebt. Warum nicht den Hauch des ewigen Frühlings der Inseln in die heimischen Gefilde **nach Weilerswist transportieren?**

Egal, ob Sie Gemüsefan (1), ästhetischer Balkondesigner (2), Pflanzenthusiast (3) oder Kräuterexperte (4) sind. Für jede Vorliebe gibt es eine Lösung. Meinen Balkon habe ich seit drei Jahren nicht mehr neu bepflanzt, weil dort Stauden stehen.

Falls **Ideen** fehlen, stellen Ihnen gute Gärtnereien und Garten-Center gerne etwas zusammen und auf Wunsch bepflanzen diese Ihnen auch die Balkonkästen. Wer selbst pflanzen möchte, wird auf der Plattform **Pinterest** – auch ohne Account – sicher etwas finden. Aber bevor Sie jetzt losstürmen, sollten Sie mal wieder ein paar Dinge beachten.



Bei der Auswahl der Pflanzen sollten Sie auf den **Standort achten**. Pflanzen, die volle Sonne lieben, in den Schatten zu pflanzen, ist eher nicht empfehlenswert. Auch das **Substrat** sollte entsprechend für Kübelpflanzen, Gemüsepflanzen oder Kräuter **geeignet sein**. Schließlich haben diese jeweils andere Ansprüche. Bei normalen Balkonkästen ist das Substrat auch jährlich auszutauschen, da die Pflanzen es in einem Jahr durchwachsen und auslaugen. Wenn Sie größere Kästen oder gar Kübel haben und diese mit Stauden für die Steppen bepflanzen, können Sie mehrere Jahre entspannt nichts tun und genießen. Okay, der jährliche Rückschnitt im zeitigen Frühjahr muss sein.

Also, werden auch Sie zum „el Chico de los Balcones“! **JETZT ist die ideale Pflanzzeit**, da keine Spätfröste mehr drohen. Seien Sie es sich selbst wert, und machen Sie es sich schön auf dem Balkon. **By thw way**: Über Rückmeldungen freue ich mich. So erfahre ich, was Sie besonders

interessiert und zu welchen Themen Sie mehr erfahren möchten. Bis zum nächsten Grünen Freitag: „*adiós amigos*“